



Dörfles-Esbach, 10.05.2015

Herr BGM
Udo Döhler
Rosenauer Str.12
96487 Dörfles-Esbach

Jahresbericht 2014

Im Berichtsjahr 2014 waren **30 Einsätze** zu verzeichnen:

01.02.2014

Art:	THL
Stichwort:	Unterstützung Polizei
Einsatzstelle:	Ringstraße 7, Dörfles-Esbach
Alarmierung:	20:01 Uhr
Anforderung:	Polizei
Eingesetzte Wehren:	FF Dörfles-Esbach
Gesamteinsatzdauer:	0,58 Std.
Feuerwehrdienstleistende:	5

Anforderung der Polizei zur Wohnungsöffnung

16.03.2014

Art:	THL
Stichwort:	Tierunfall - Tierbergung
Einsatzstelle:	Brücke über die A73
Alarmierung:	15:54 Uhr
Anforderung:	112
Eingesetzte Wehren:	FF Dörfles-Esbach
Gesamteinsatzdauer:	0,70 Std.
Feuerwehrdienstleistende:	12

Ein Hund kroch in ein Abflussrohr und kam nicht mehr selbständig raus.
Nach erfolglosen lockversuchen, kroch er schließlich von selbst raus!!

Zusammenfassung:

Gesamteinsätze: 30

Brandeinsätze: **10 / 9**
Gesamtstunden: **279 Std. / 138 Std.**
Eingesetzte Kräfte insgesamt: **169 / 138**

Technische Hilfeleistung: **18 / 19**
Gesamtstunden: **676 Std. / 481 Std.**
Eingesetzte Kräfte insgesamt: **242 / 227**

Fehlalarmierungen: **5 / 7**
Gesamtstunden: **48 / 28 Std.**
Eingesetzte Kräfte insgesamt: **75 / 66**

Sicherheitswachen: **7 / 7**
Gesamtstunden: **174 Std. / 294 Std.**
Eingesetzte Kräfte insgesamt: **60 / 102**

	2010	2009	Vergleich
Einsätze	40	44	- 4
Einsatzstunden	1177	1212	- 35
Eingesetzte Kräfte	541	545	- 4

Einsatzübungen

- 24.05.2010** **Explosion im Keller in der Ringstr. 5. Die Feuerwehr hatte die Aufgabe die Brandbekämpfung und Menschenrettung mit Unterstützung der DLK von Rödental vorzunehmen. Das THW legte einen 2. Rettungsweg, der durch schwere Betonteile versperrt war verschüttete Personen zu retten waren mit schwerem Arbeitsgerät frei. Das THW stellte noch Absteifung Gerüst für den Einsturz der Hauswand auf. Hier sollte die Zusammenarbeit mit dem THW Coburg und Feuerwehr geübt werden**
- 29.05.2010** **Einsatzübung Reiterbergtunnel. Aufbau einer 1.7 km langen Wegestrecke mit mehreren Feuerwehren von Unterwohlsbach, Ansaugstelle Itz bis zum Reitersbergtunnel Nordportal.**

Personalstärke:

Aktueller Stand per 31.12.2010:

Insgesamt **49** Feuerwehrdienstleistenden

Aktiv (18-60)		Anwärter (12-18)		G 26		passiv
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
33	4	11	1	15	0	72

Jugendleistungsmarsch am 08.05.2010 in Fechheim:

Die Jugendgruppe ging zum Jugendleistungsmarsch mit 2 Gruppen an den Start. Die zweite Gruppe belegte von 41 Gruppen den 6. Platz und die 1. Gruppe den 13. Platz

Wissenstest der Jugendlichen am 25.10 2010 in Dörfles-Esbach

Alle Feuerwehrjugendlichen legten ihren Wissenstest mit sehr gutem Erfolg von Stufe 1 bis 6 ab.

Übersicht der Leistungsprüfung

Die Gruppe im Löscheinsatz			Techn. Hilfleistung		
Stufe	Gesamt	Im Berichtsjahr	Stufe	Gesamt	Im Berichtsjahr
1	18	7	1	9	0
2	5	3	2	5	0

3	4	1	3	2	0
4	1	1	3/1	4	0
5	3	0	3/2	2	0
6	15	3	3/3	11	0

Besuchte Veranstaltungen:

Datum	Tätigkeit
09.01.	Christbaumaktion
24.01.	Kirchgang
13.02.	Teilnahme Fasching in der Turnhalle
14.02.	Teilnahme Fasching in der Turnhalle
04.03.	Unterstützung Second Handbasar
05.03.	Unterstützung Second Handbasar
08.05.	Jugendleistungsmarsch mit 2 Gruppen in Fechheim
24.05.	Kinder sind Zukunft Sportland
05.06.	Teilnahme Jedermannsschießen im Schützenhaus
06.06.	Teilnahme Jedermannsschießen im Schützenhaus
11.06.	Feuerwehrmesse in Leipzig
12.06.	Feuerwehrmesse in Leipzig
17.07.	Durchgang mit der Atemschutztruppe in den Reutersbergtunnel
06.08.	Jugendlager in der Feuerwehr
07.08.	Jugendlager in der Feuerwehr Ausflug in die Rhön
08.08.	Jugendlager in der Feuerwehr
15.08.	Flohmarkt
15.10.	Einweihung Feuerwehrgerätehaus
16.10	Tag der offenen Tür
22.10.	Samy zu Besuch im Feuerwehrhaus als Dankeschön
25.10.	Jugendwissenstest
28.10.	Teilnahme Beerdigung Klaus Dieter Forkel
05.11.	Übergabe Fernseher Fa. REAL durch Hr. Beier
06.11.	Schlachtfest
10.11.	Interne Schulung wegen Einsatznachbearbeitung der ILS
12.11.	Jahreshauptversammlung 2009
14.11.	Teilnahme Volkstrauertag
19.11.	Interner Kartabend
24.11.	KFV Sitzung in Ahorn
26.11.	Sicherheitswache Adventsgärtlein
04.12.	Zivilcourage

Zum Abschluss eines erfolgreichen und fast unfallfreien Dienstjahres möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit und Einsatzbereitschaft recht herzlich bedanken. Auch unseren Frauen gebührt ein Dank für ihr Verständnis und ihre Mithilfe in der Wehr.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Peter Schneider
1. Kommandant